

Zukünftig „Waldkirch Marketing“

Mitgliederversammlung der Werbegemeinschaft Waldkirch

Waldkirch (jb) Auf bereits 45 erfolgreiche Jahre kann die Werbegemeinschaft Waldkirch in diesen Tagen zurückblicken. So standen bei der Mitgliederversammlung am vergangenen Dienstagabend im Veranstaltungsraum der Sparkasse die Ehrung der Gründungsmitglieder, Neuwahlen des Vorstands aber auch Weichenstellungen für die Zukunft auf dem Programm. Ohne den Vereinsnamen zu ändern, wollen die Unternehmer zukünftig als „Waldkirch Marketing“ auftreten.

Auf das umtriebige Jahr der Heimtage folgt ein arbeitsreiches 2019, mit der Leistungsschau „Expo II“ als einem der Höhepunkte. Das wurde aus dem Bericht des ersten Vorsitzenden Uwe Klos deutlich. Vorstandsmitglied Bernd Wintermantel bot zunächst einen Rückblick auf das abgelaufene Jahr. Gleich zu Beginn habe sich die Werbegemeinschaft eines eher untypischen Themas angenommen: der sehr erfolgreichen Unterschriftensammlung im Elz- und Simonswäldertal gegen eine Schließung des Waldkircher Krankenhauses. Durchweg erfolgreich seien auch die ständigen Events wie „Weinkultur“, „Slow-m“, erstmals mit dem „Firefighter run“, Kindertag und Wintermarkt verlau-



Die Vertreter der Gründungsmitgliedsbetriebe mit WZO-Geschäftsführer Clemens Merkle (4. von rechts).

Fotos: Jens Brodacz

fen. Erfolgreich angelaufen seien auch die digitalen Projekte wie die Zweitälterland-App „uffbasse“ und die neue Homepage, die nun für alle Endgeräte optimiert worden sei.

Eingeführt wurde die neue Bezeichnung „Waldkirch Marketing“ mit dem aus dem Internet bekannten „Standort-Pin“ als Markenzeichen. „Waldkirch ist ein Standort, wo man hingehet, die Lebenswelt von Menschen und nicht eine anonyme Seite im Internet“, führte Wintermantel aus. Klos ergänzte, dass die neue Bezeichnung auch dem Um-

stand Rechnung trage, dass der Verein nicht mehr nur aus Händlern, sondern zunehmend auch aus Dienstleistern und Produzenten bestehe. Aktuell verfüge die Gemeinschaft über 94 Mitgliedsbetriebe. Besonders hob Klos die gute Zusammenarbeit mit der Stadt und die Partnerschaft mit lokalen Medien wie der WZO hervor: „Immer mit dem gemeinsamen Ziel, für Waldkirch ein gutes Projekt abzuliefern.“ Ohne diese kreative Partnerschaft sei vieles nicht möglich. Nach einem Jahr Pause aufgrund des Baden-Württem-

berg-Tages 2018 finde in diesem Jahr wieder der beliebte „Oldtimer-Sonntag“ statt, sagte Wintermantel. Ergänzt werden soll die Klassiker-schau in diesem Jahr durch das Thema „Mobilität der Zukunft“, mit einem Schwerpunkt auf E-Mobilität. Die „Weinkultur“ werde nun zweitig in der Allee stattfinden.

Die Leistungsschau der Gewerbetreibenden „Expo II“ werde eine zentrale Großaktion mit Veranstaltungen und Ausstellungen quer durch Waldkirch. Überdacht werden müsse das Konzept der Jahrmärkte,

die noch nicht die gewünschte Kundenfrequenz erzielen würden.

Neuwahlen und Ehrungen

Bei den anstehenden Neuwahlen galt es, die Position der dritten Vorsitzenden neu zu besetzen. Tanja Sieber, „eine taffe und erfolgreiche Frau in der Männerdomäne“, wie Klos hervorhob, schied auf eigenen Wunsch aus. „Ich bin Mama, Hausfrau und Geschäftsfrau“, erläuterte Siebert ihren Entschluss.

Bestätigt wurden Uwe Klos und Bernd Wintermantel als erster und zweiter Vorsitzender. Zum neuen dritten Vorsitzenden wurde Dieter

Perin gewählt. Kassierer bleibt Bernhard Steinhart. Der Strategiebeirat besteht künftig aus: Armin Gerspacher, Stephan Weigel, Torsten Rombach, Hans-Jürgen Nopper sowie Thilo Haas.

Für 45 Jahre Mitgliedschaft wurden die Gründungsmitglieder geehrt: WZO-Verlagsgesellschaft, Badische Zeitung, Buchhandlung Augustiniok, Emil Woerner KG, Foto Ringwald, Getränkemarkt Gommel, Hirschen Brauerei, Intersport Armin, Reisebüro Oschwald, Sauter grün erleben, Schuhhaus Burger, Sparkasse nördlicher Breisgau, Stadt-Apotheke sowie die Volksbank Breisgau Nord.



Der neugewählte Vorstand der Werbegemeinschaft Waldkirch mit der scheidenden dritten Vorsitzenden Tanja Siebert (mit Blumenstrauß).